



VERMISSTER 49-JÄHRIGER LÜBECKER AUS KANALTRAVE GEBORGEN

Veröffentlicht am 23.01.2023 um 10:00 Uhr

Seit dem 14. Januar (Samstag) wurde ein 49-jähriger Lübecker vermisst, der zuletzt kurz vor 06:00 Uhr morgens allein die Diskothek "HÜX" verlassen hatte. Seitdem fehlte jede Spur des Mannes. Weil nicht auszuschließen war, dass er ins Wasser gefallen sein könnte, gab es am heutigen Tag (23.01.2023) einen erneuten Tauchereinsatz, der dann die traurige Gewissheit brachte.



Nachdem am letzten Dienstag (17.01.2023) bei einem ersten Sucheinsatz Polizeihunde auf dem Wasser der Kanaltrave anschlugen und in der Folge Taucher im Wasser nicht fündig wurden, sollten am heutigen Tag die

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Suchmaßnahmen intensiviert fortgesetzt werden. Erneut kamen ab 09:00 Uhr zunächst die Leichenspürhunde zum Einsatz, um die Ergebnisse der letzten Woche zu bestätigen. Tatsächlich schlugen sie auch diesmal an derselben Stelle an.

Anschließend stiegen speziell ausgebildete Taucher des Technischen Zuges, der zur Einsatzhundertschaft in Eutin gehört, ins Wasser. Nach einer konsequenten Absuche des Bereiches um ein ehemaliges Partyschiff fanden sie gegen Mittag den leblosen Körper eines Mannes. Erste Ermittlungen ergaben, dass es sich bei dem Mann um den vermissten 49-jährigen Lübecker handelt.

Zuvor hatte eine Passantin unweit der Brücke zu dem Schiff die Wohnungsschlüssel des Lübeckers gefunden und bei der Polizei abgegeben. Derzeit wird von einem Unglücksfall ausgegangen. Umstände, die dazu führten, sind bislang unklar und Gegenstand weiterer Ermittlungen des Kommissariats 11 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck.